

m27a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Braunerde aus geringmächtigen Fließerden über Angulatensandstein

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	m-B07a	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Golfplatz	
Relief	ebene und schwach geneigte Plateauränder der Unterjura-Schichtstufe	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden; ursprünglich mittel tief entwickelte Braunerde	
Ausgangsmaterial	geringmächtige sandsteinhaltige Fließerde (Decklage) über Angulatensandstein (Unterer Unterjura), stellenweise zwischengeschaltete geringmächtige tonig-lehmige Fließerde (Basislage)	
Bodenartenprofil	Uls;Ls2–3,Gr-fX3–4	2–6 dm
	(Lt2–Lts–Ts3,Gr-fX3–4)	4–6 dm
	^s	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	sL5V, sL4V, sL5Vg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

flach entwickelte Braunerde, unter Wald z. T. podsolig

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering (70–130 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering (50–100 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten